UMIT TIROL
DIE TIROLER PRIVATUNIVERSITÄT

Hochschuldidaktisches Angebot an der UMIT TIROL

Handbuch für das Studienjahr 2026/27

Verantwortlich für den Inhalt:

Zentrum für Innovative Lehre und Didaktik der UMIT TIROL

in Zusammenarbeit mit der

Senatsarbeitsgruppe Hochschuldidaktik der UMIT TIROL

Hall in Tirol, August 2026

Vorwort

Sehr geehrte Damen und Herren!

Das Zentrum für Innovative Lehre und Didaktik (ZLD) der UMIT TIROL unterstützt Lehrpersonen und Studien- und Prüfungskommissionen sowie den Promotionsausschuss bei allen Fragen zur Didaktik und Lehrqualität. Die hochschuldidaktischen Fortbildungen werden in Abstimmung mit der Senatsarbeitsgruppe Hochschuldidaktik organisiert und angeboten.

In diesem Handbuch finden Sie Informationen über Fortbildungen, Veranstaltungen, den Erwerb des Zertifikats Professionelle Hochschullehre sowie weitere hilfreiche Verweise, die speziell für Lehrpersonen der UMIT TIROL nützlich sein können.



Ihre Ansprechperson:

Dr. Dorothea Schmelzer, MSc.

Geschäftsstelle des ZLD – Zentrum für Innovative Lehre und Didaktik

Raum: G3_042

Bürozeiten:

Mi + Do 09:30 Uhr - 12:00 Uhr

und nach Vereinbarung

Kontakt: hochschuldidaktik@umit-tirol.at

Wir hoffen, dass die aktuellen Angebote Sie unterstützen, Ihre Lehrveranstaltungen weiterzuentwickeln. Wir freuen uns gemeinsam mit Ihnen im Rahmen der Hochschuldidaktik zusammenzuarbeiten!

Dr. Karoline Schermann, BScN MScN
Leitung Zentrum für Innovative Lehre und Didaktik

Dr. Dorothea Schmelzer, MSc
Geschäftsstelle Zentrum für Innovative Lehre und Didaktik

Inhalt

Ziele und Angebote des ZLD 5
Veranstaltungen 6
Angebote für fachlichen Austausch und Informationstools 8
Internet – Homepage der UMIT TIROL – Service für Lehrpersonen 8
Intranet – Lehre & Didaktik – Zentrum für Innovative Lehre und Didaktik 8
Moodle – Informationen zur Hochschuldidaktik an der UMIT TIROL 8
Lehre@UMIT TIROL vernetzt 8
Leitfäden der Hochschuldidaktik 9
KI-Café 10
LehreLunch 10
Lehrepreis der UMIT TIROL 11
Fortbildungsprogramm an der UMIT TIROL 12
Das Hochschuldidaktischen Qualifikationsmodell an der UMIT TIROL in drei Stufen: 12
Start in die Lehre 13
Vertiefungskurse 13
Sonderveranstaltungen 13
Zertifikat Professionelle Hochschullehre der UMIT TIROL 14
Ziele des Zertifikats Professionelle Hochschullehre 14
Zielgruppe 14
Inhaltlicher Aufbau und Umfang 14
Dauer 14
Beantragung des Zertifikats 15
Organisatorischer Ablauf 15
Wählbare Kurse 15
Fortbildungsveranstaltungen anderer postsekundärer Einrichtungen 16
Lehrportfolio 16
Hochschulöffentliche Präsentation des Lehrportfolios 17

Verleihung des Zertifikats 17

Abschluss 17

Termine der hochschuldidaktischen Fortbildungsreihe 18

Termine LehreLunch WS 2026/27 24

Termine KI-Cafè 25

Beschreibung der einzelnen hochschuldidaktischen Veranstaltungen 27

Abbildungsverzeichnis 48

Ziele und Angebote des ZLD

Dem ZLD ist es in enger Abstimmung mit der ArGe Hochschuldidaktik ein großes Anliegen die Lehrpersonen der UMIT TIROL bestmöglich in ihrer Lehrtätigkeit zu unterstützen.

Daher sind die Ziele des ZLD-Angebots:

- Sicherstellung einer ausreichenden Lehrkompetenz bei allen internen Lehrpersonen
- Stärkung der Qualität der Lehre an der UMIT TIROL und Sicherstellung des durch das UMIT TIROL-Leitbild Lehre festgelegten Qualitätsanspruches an gute Lehre
- Impulsgeber für eine qualitätsgeleitete Weiterentwicklung der Lehre an der UMIT TIROL
- Reduktion von Aufwänden für die Erstkonzeption von Lehrveranstaltungen durch begleitende Schulung und Unterstützung der Lehrpersonen
- Hochschuldidaktische Unterstützung auch für erfahrene Lehrpersonen durch die Möglichkeit, an Angeboten des Hochschuldidaktischen Fortbildungsprogramms teilzunehmen (z.B. individuelles Coaching)
- Fachübergreifende Vernetzung und Erfahrungsaustausch zwischen den Lehrpersonen
- Erwerb des Zertifikats Professionelle Hochschullehre. Dies ist an vielen Hochschulen Voraussetzung für eine weitere akademische Qualifikation.
- Individuelles Coaching für alle Lehrpersonen:
    - Umgang mit den eigenen Ressourcen wie Körpersprache, Stimme und Sprache
    - Hilfestellung bei Nervosität und Lampenfieber
    - Bearbeitung von Evaluierungsergebnissen
    - Individuelle Unterrichtsplanung und -entwicklung
    - Individuelle Beratung zum Einsatz von Prüfungsmethoden

Um diese Ziele zu erreichen, bietet die UMIT TIROL jedes Semester ein *Hochschuldidaktisches Fortbildungsprogramm* sowie *LehreLunches* und gemeinsam mit der Abteilung Personalentwicklung *KI-Cafés* an.

Veranstaltungen

Das ZLD organisiert gemeinsam mit dem Rektorat und der Senatsarbeitsgruppe Hochschuldidaktik zweimal jährlich eine feierliche Veranstaltung für alle Lehrpersonen der UMIT TIROL.

Semester Opening für Lehrpersonen*

- Vor Beginn des Wintersemesters (erstmalig im Herbst 2024) – im Studienjahr 2026/27 findet das **Semester Opening für Lehrpersonen am 29. September 2026 von 09:00 Uhr bis 13:00 Uhr** statt
- Verleihung der Zertifikate Professionelle Hochschullehre aus dem vorrangegangenen Sommersemester
- Impulsvortrag zu einem hochschuldidaktisch relevanten Thema
- Workshops zu einem hochschuldidaktisch relevanten Thema zur Vorbereitung auf das neue Studienjahr
- Gemütliches Beisammensein und Austausch

Tag der Lehre*

- Im März jeden Jahres (erstmalig im Frühjahr 2023) – im Studienjahr 2026/27 findet der **Tag der Lehre am 3. März 2027 von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr** statt.
- Verleihung der Zertifikate Professionelle Hochschullehre aus dem vorrangegangenen Wintersemester
- Verleihung der UMIT TIROL-Lehrepreise 2026 mit anschließendem Posterwalk der best practice Beispiele
- Impulsvortrag zu einem hochschuldidaktisch relevanten Thema
- Gemütliches Beisammensein und Austausch

** hierfür vergibt das ZLD keine UE beziehungsweise Teilnahmebestätigungen*

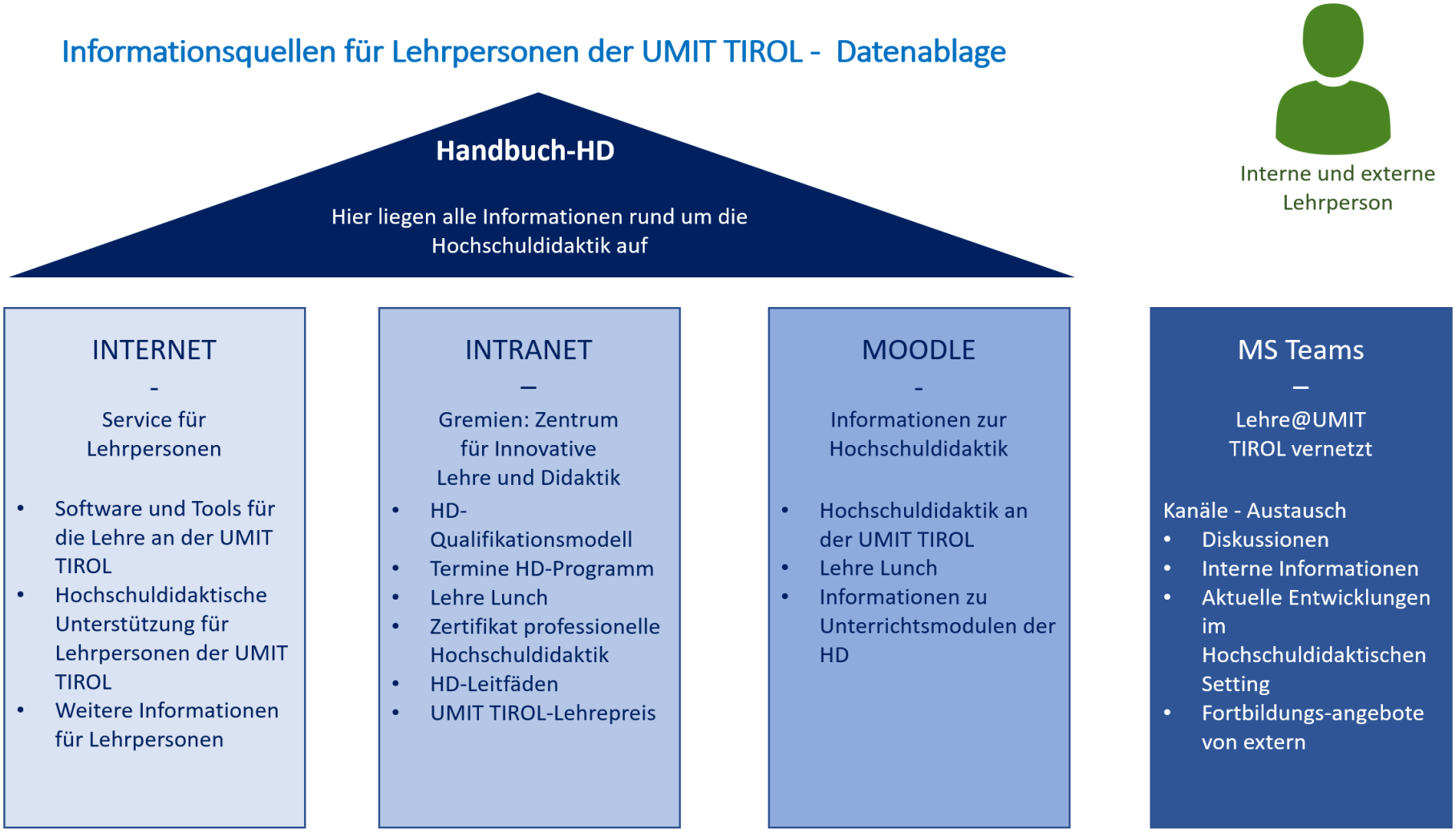

Abbildung 1: Informationsquellen für Lehrpersonen an der UMIT TIROL

Angebote für fachlichen Austausch und Informationstools

Unser hochschuldidaktisches Angebot (siehe Abbildung 1) wird laufend weiterentwickelt. Aktuelle Informationen finden Sie an folgenden Orten:

Internet – Homepage der UMIT TIROL – Service für Lehrpersonen

In diesem Bereich der Internetseite der UMIT TIROL finden interne wie externe Lehrpersonen alle relevanten Informationen, Dokumente sowie Links, die für die Lehre an der UMIT TIROL von Interesse sein können. Dieser Bereich wird ständig aktualisiert und von hier aus gelangen Sie mittels Verlinkungen zu allen Informationen, die das ZLD oder die Hochschuldidaktik der UMIT TIROL betreffen.

Intranet – Lehre & Didaktik – Zentrum für Innovative Lehre und Didaktik

Im Intranet der UMIT TIROL unter Gremien ist auch das Zentrum für Innovative Lehre und Didaktik vertreten. Hier erhalten interne Lehrpersonen Informationen vor allem zu den Fortbildungsmöglichkeiten im Bereich der Hochschuldidaktik an der UMIT TIROL. Weiters sind hier Verweise auf Termine, Veranstaltungen sowie Formulare und Dokumente mit dem Schwerpunkt Hochschuldidaktik hinterlegt. Darüber hinaus finden Sie Informationen zur Erlangung des Zertifikats für professionelle Hochschullehre.

Moodle – Informationen zur Hochschuldidaktik an der UMIT TIROL

Moodle dient als Informationsplattform für Lehrpersonen der UMIT TIROL. Hier wird der Schwerpunkt auf die hochschuldidaktischen Veranstaltungen gelegt, wie beispielsweise LehreLunches und andere hochschuldidaktische Fortbildungen. Aber auch Informationen bezüglich weiterer Bereiche der Hochschuldidaktik sind hier zu finden. Hier lohnt sich eine Einschreibung, um mittels Nachrichtenforum über aktuelle Termine informiert zu werden.

Lehre@UMIT TIROL vernetzt

Im MSTeams-Kanal steht vor allem der unkomplizierte Austausch der Lehrpersonen untereinander im Vordergrund. Somit stellt diese Plattform eine Möglichkeit dar, mit anderen Kolleginnen und Kollegen über mögliche Themen oder Probleme zu diskutieren und mögliche Lösungen zu entwickeln. Weiters werden hier auch Informationen zu hochschulrelevanten Themen anderer Institutionen bekannt gegeben, die den Alltag als Lehrperson unterstützen können und neue Ideen mit sich bringen können.

Leitfäden der Hochschuldidaktik

In den Leitfäden der Hochschuldidaktik finden Sie praxisnahe Tipps und Beispiele aus der Lehre an der UMIT TIROL. Darüber hinaus finden Sie Tools für die Bewertung von Kompetenzen, für die Vermittlung überfachlicher Kompetenzen, für die Planung des begleiteten Selbststudiums sowie für das Schreiben von Modulhandbüchern. Die Leitfäden sind elektronisch als FlipBook im Intranet abrufbar *(Pfad: QM-Handbuch – Qualitäts-management – 05 Studien).*

- Leitfaden *Begleitetes Selbststudium*
- Leitfaden *Kompetenzorientiertes Prüfen*
- Leitfaden *Modulhandbuch*
- Leitfaden *Überfachliche Kompetenz*
- Leitfaden *für Lehrpersonen: Learning Analytics*

Sie können uns auch direkt kontaktieren, wir beraten Sie gerne.

KI-Café

Mit der Einführung von Academic AI an der UMIT TIROL und der zunehmenden Präsenz von Künstlicher Intelligenz (KI) in Lehre, Forschung und Verwaltung wird seit Oktober 2025 ein neues Veranstaltungsformat vom ZLD gemeinsam mit der Personalentwicklung (PE) angeboten – das KI-Café. Ziel ist es, eine niederschwellige Austauschplattform für **alle UMIT TIROL Mitarbeitenden** zum Thema KI anzubieten.

Das KI-Café findet **jeden ersten Mittwoch im Monat (Zeitpunktfestlegung via Termino)** statt. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. Eine Teilnahmebestätigung wird nicht ausgestellt. Jede*r ist eingeladen vor Ort ein KI-Thema einzubringen, Fragen zu stellen und so den Austausch anzuregen.

Alle Mitarbeitenden sind eingeladen, um gemeinsam einen guten Umgang mit KI in Lehre, Forschung und Verwaltung zu erlernen und so auch als Universität sich stets weiterzuentwickeln.

LehreLunch

Das ZLD und die ArGe Hochschuldidaktik laden zum regelmäßigen LehreLunch an der UMIT TIROL ein. Diese finden meist Dienstag, Mittwoch oder Donnerstag im Schnitt zweimal im Semester von 12:00 Uhr bis 13:00 Uhr abwechselnd in Präsenz und online statt.

LehreLunches stellen einen informellen Informationsaustausch dar – Lehrpersonen berichten aus ihrem Lehralltag, stellen neue Tools vor, geben Tipps und Tricks für den Lehralltag.

Der LehreLunch bietet einen informellen Rahmen, sich auszutauschen und voneinander zu lernen.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen! Anmeldungen sind nicht notwendig.

Die aktive Teilnahme wird mit 1 UE für das Zertifikat Professionelle Hochschullehre angerechnet. Seit Oktober 2024 werden die Teilnahmebestätigungen im Zeiterfassungssystem „webdesk“ unter dem Ordner „Info“ und dem Unterordner „Weiterbildung“ abgelegt. Für die inhaltliche Gestaltung und damit verbundene aktive Teilnahme am LehreLunch werden insgesamt 3 UEs für das Zertifikat professionelle Hochschullehre angerechnet.

Lehrepreis der UMIT TIROL

Der Preis zur Förderung guter Lehre an der UMIT TIROL, der auf den Qualitätsdimensionen des „Leitbild Lehre an der UMIT TIROL“ aufbaut, ist Ausdruck für die Wertschätzung und Anerkennung guter Lehre sowie des Engagements der Lehrpersonen an der UMIT TIROL. Der Lehrepreis wird einmal pro Jahr vergeben. Einreichfrist ist der 30. September jeden Jahres. Die ausgezeichneten „best practice“-Beispiele werden zudem in einem Lehrepool dem Kollegium zur Verfügung gestellt, um die Umsetzung von guter Lehre an der UMIT TIROL und deren Weiterentwicklung zu fördern.

Preisträgerinnen und Preisträger und weitere Informationen finden Sie im Intranet *(Pfad: Gremien – Lehre & Didaktik/Zentrum für Innovative Lehre und Didaktik – UMIT TIROL-Lehrepreis).*

Fortbildungsprogramm an der UMIT TIROL

Das Hochschuldidaktischen Qualifikationsmodell an der UMIT TIROL in drei Stufen:

1. Hochschuldidaktische Grundausbildung für interne Lehrpersonen, die über keine oder nur geringe Lehrerfahrung verfügen („Start in die Lehre“); verpflichtend für neue Lehrpersonen (Pflichtmodule)
2. Freiwillige Vertiefungskurse (Wahlmodule) und LehreLunches zu Weiterqualifikation und Vernetzung
3. Zertifikat „Professionelle Hochschullehre“ für erfahrene Lehrpersonen und Habilitierende

Stufe 1: Hochschuldidaktische Grundausbildung „Start in die Lehre“	
Verpflichtend für interne Lehrpersonen mit geringer Lehrerfahrung	Umfang: 36 UE

↓

Stufe 2: Vertiefungskurse und LehreLunch (freiwilliges Angebot)	
Für alle Lehrpersonen	Umfang: variabel (je 1-8 UE)

↓

Stufe 3: Zertifikat „Professionelle Hochschullehre“	
Für erfahrene Lehrpersonen und Habilitierende	Umfang: 80 UE

Abbildung 2: Stufenbau des Hochschuldidaktischen Qualifikationsmodells der UMIT TIROL

Die UMIT TIROL bietet sowohl für junge beziehungsweise unerfahrene als auch für erfahrene Lehrpersonen eine Weiterbildungsreihe im Bereich der Hochschuldidaktik an.

Start in die Lehre

Diese Fortbildungsreihe unterstützt unerfahrene Lehrpersonen beim Konzipieren von Lehrveranstaltungen und Prüfungen. Speziell abgestimmte Lehrinhalte sollen den Schritt in die Lehre erleichtern. Das Leitbild Lehre an der UMIT TIROL wird vorgestellt und in die Praxis umgesetzt. Für unerfahrene Lehrpersonen ist diese Kursreihe verpflichtend (Pflichtmodule).

Vertiefungskurse

Diese Fortbildungen richten sich an jene Lehrpersonen, die bereits Erfahrungen sammeln konnten, diese aber noch verbessern und weiterentwickeln möchten (Wahlmodule).

Sonderveranstaltungen

Diese Fortbildungen bestehen aus wechselnden Veranstaltungen, Workshops und Impulsvorträgen, die der innovativen Weiterentwicklung der Hochschullehre dienen.

Zertifikat Professionelle Hochschullehre der UMIT TIROL

Die UMIT TIROL ermöglicht seit dem Wintersemester 2015/2016 allen Lehrpersonen *das Zertifikat Professionelle Hochschullehre* zu erwerben. Für das Zertifikat Professionelle Hochschullehre UMIT TIROL ist die Teilnahme an insgesamt 80 Unterrichtseinheiten des hochschuldidaktischen Fortbildungsprogramms notwendig. Außerdem ist ein eigenes Lehrprojekt durchzuführen, ein Lehrportfolio abzugeben und am Ende ein Vortrag über das Lehrkonzept sowie die persönliche Lehrphilosophie zu halten.

Ziele des Zertifikats Professionelle Hochschullehre

- Entwicklung und Ausbau didaktischer Kompetenzen von Lehrpersonen
- Bestätigung erfolgreicher didaktischer Strategien und deren Weiterentwicklung
- Erkennen von herausfordernden Lehrsituationen und Erweitern der eigenen Handlungsspielräume
- Reflexion der Lehrpraxis und der eigenen Rolle als Lehrperson

Zielgruppe

Interne und externe Lehrpersonen an der UMIT TIROL,

- die sich in der Lehre professionalisieren wollen,
- die ihr methodisches und didaktisches Repertoire erweitern wollen,
- die Innovationen in ihre Lehrveranstaltungen einführen wollen,
- die Feedbacks zu ihrer Lehrveranstaltung erhalten wollen oder
- die sich habilitieren wollen.

Inhaltlicher Aufbau und Umfang

Das Zertifikat „Professionelle Hochschullehre“ umfasst den Nachweis von folgenden hochschuldidaktischen Fortbildungen:

- Besuch hochschuldidaktischer Kurse (frei wählbar nach individuellem Bedarf und Interesse): 70 UE
- Individuelles Lehrprojekt mit Coaching: 10 UE
- Schriftliches Lehrportfolio
- Hochschulöffentliche Präsentation des Lehrportfolios „Lehrpersönlichkeiten hautnah“

Dauer

Mindestens 12 Monate (je nach verfügbarem Lehrangebot)

Beantragung des Zertifikats

Der Antrag auf Erlangung des Zertifikats Professionelle Hochschullehre ist formlos bei der Geschäftsstelle des ZLD zu stellen.

Es sind folgende Unterlagen vollständig, aussagekräftig und elektronisch beizulegen:

1. Kurzer Lebenslauf (1 A4 Seite)
2. Persönliches Lehrportfolio (5 – 10 Seiten)
3. Tabellarische Übersicht über besuchte hochschuldidaktische Kurse (mit Angabe der UEs) sowie zugehörige Teilnahmebestätigungen
4. Bericht über die Teilnahme am verpflichtenden Coaching (7 – 10 Seiten)

Organisatorischer Ablauf

- Interessent*innen für das Zertifikat Professionelle Hochschullehre können sich jederzeit via E-Mail bei der Geschäftsstelle des ZLD (E: hochschuldidaktik@umit-tirol.at) melden.
- Die Anmeldung zu den einzelnen hochschuldidaktischen Kursen erfolgt eigenständig bei der Geschäftsstelle des ZLD (Anmeldung an: hochschuldidaktik@umit-tirol.at). Bitte sammeln Sie die Teilnahmebestätigungen aller absolvierten Kurse. Seit Oktober 2024 werden die Teilnahmebestätigungen im Zeiterfassungssystem „webdesk“ unter dem Ordner „Info“ und dem Unterordner „Weiterbildung“ abgelegt.
- Bereits früher absolvierte hochschuldidaktische Kurse an der UMIT TIROL oder an anderen tertiären Bildungseinrichtungen werden bei Vorlage einer Teilnahme-bestätigung angerechnet.

Wählbare Kurse

Je nach individuellen Interessen und persönlicher Lehrerfahrung steht allen Lehrpersonen der UMIT TIROL eine Reihe von hochschuldidaktischen Angeboten zur Verfügung. Die Kurse werden semesterweise geplant. Das Angebot kann sich daher semesterweise ändern. Jede Teilnahme wird durch eine Teilnahmebestätigung (in UE) nachgewiesen, welche sowohl an die Teilnehmenden ausgehändigt als auch in der Personalakte hinterlegt wird. Für die Kursadministration ist die Geschäftsstelle des ZLD verantwortlich (E: hochschuldidaktik@umit-tirol.at).

Aus dem gesamten hochschuldidaktischen Programm können die Kurse, die für das Zertifikat benötigt werden, gewählt werden. Dazu gehören die Kurse der hochschuldidaktischen Grundausbildung *Start in die Lehre* (Pflichtmodule), alle *Vertiefungskurse* (Wahlmodule) ausgewiesene *Sonderveranstaltungen* sowie die *LehreLunches*. Für die Teilnahme am

LehreLunch wird 1 UE auf das Zertifikat angerechnet (gedeckelt mit 10 UE). Das Halten eines Impulsvortrags beim LehreLunch wird mit 3 UE angerechnet (nicht gedeckelt).

Es können auch hochschuldidaktische Fortbildungsveranstaltungen anderer tertiärer Bildungseinrichtungen besucht und nach Antragstellung durch die ArGe Hochschuldidaktik angerechnet werden. Es können bis zu 50 UE angerechnet werden. Um diese auf das Zertifikat anrechnen zu können, wird empfohlen, sich vor Besuch der jeweiligen Veranstaltung mit der*dem Vorsitzenden der ArGe Hochschuldidaktik abzustimmen. Zur Anrechnung auf das Zertifikat ist eine Teilnahmebestätigung, die Titel, Umfang und Inhalte der Veranstaltung ausweist, vorzulegen.

Fortbildungsveranstaltungen anderer postsekundärer Einrichtungen

Um Fortbildungsveranstaltungen anderer tertiärer Bildungseinrichtungen auf das Zertifikat Professionelle Hochschullehre anrechnen zu können, wird empfohlen sich vor Besuch der jeweiligen Veranstaltung mit der*dem Vorsitzenden der ArGe Hochschuldidaktik über die Geschäftsstelle des ZLD abzustimmen. Zur Anrechnung auf das Zertifikat ist eine Teilnahmebestätigung, die Titel, Umfang und Inhalte der Veranstaltung ausweist, vorzulegen.

Lehrportfolio

Im Lehrportfolio[1] beschreiben und reflektierten Sie als Lehrperson Ihre Leistungen in der Lehre und zeigen dadurch Ihr Verständnis von Lernen und Lehre auf. Ein Lehrportfolio enthält zumindest folgende Informationen in strukturierter Form (Umfang: 5 – 10 Seiten, zzgl. Anlagen, Template gerne auf Anfrage):

1. **Lehrphilosophie**: Was ist Ihr Verständnis von guter Lehre? Wie sehen Sie Ihre Rolle als Lehrperson? Was sind Ihre Vorstellungen von erfolgreichen Lernprozessen (auch in Bezug zu Lerntheorien)? Wie versuchen Sie, das „Leitbild Lehre“ der UMIT TIROL umzusetzen?
2. **Lehrstrategie**: Wie setzen Sie Ihre Lehrphilosophie in Ihren Lehrveranstaltungen konkret um? Welche Lehr- und Prüfungsmethoden wählen Sie und warum? Wie setzen Sie technische Hilfsmittel ein?
3. **Lehrerfahrung:** Listen Sie Ihre Lehrveranstaltungen auf (mit Titel, Art, Studiengang, Umfang (UE), Jahr, Besonderheiten). Beschreiben Sie dabei auch kurz inhaltlich, wie

[1] Darstellung ist angelehnt an: AG Qualifizierungsvereinbarung der Boku Wien, Leitfaden zur Erstellung eines Lehrportfolios, abrufbar unter: https://www.boku.ac.at/fileadmin/data/H05000/H17100/Qualifizierungsvereinbarung/Lehrportfolio_-_Leitfaden_zur_Erstellung.pdf (Abruf am 15.6.2020). Dort finden Sie auch weitere Hinweise zu Aufbau und Inhalten eines Lehrportfolios

Sie methodisch und didaktisch jeweils vorgegangen sind. Bei Bedarf können Sie ausgewählte Lehrveranstaltungen in einer Anlage auch ausführlicher beschreiben.

4. **Qualitätssicherung in der Lehre**: Listen Sie die verfügbaren Lehrevaluierungen aggregiert (z.B. als tabellarische Übersicht der Evaluierungsergebnisse je Lehrveranstaltung) auf. Wie haben Sie auf die Lehrevaluierungen reagiert? Welche weiteren Rückmeldungen zur Lehrqualität haben Sie eingeholt? Haben Sie an Hospitationen teilgenommen? Welche Maßnahmen zur Qualitätssicherung und -verbesserung haben Sie durchgeführt und mit welchem Erfolg? An welchen hochschuldidaktischen Fortbildungen haben Sie teilgenommen?
5. **Ausblick:** Geben Sie einen Ausblick zu den Schwerpunkten Ihrer Lehre in der Zukunft. Was sind Herausforderungen? Wie planen Sie sich weiterzuentwickeln?
6. **Anlage**: In der Anlage können Sie Lehrkonzepte oder andere Unterlagen beilegen, die Aussagen über Ihre Lehrqualifikation oder Ihren Lehransatz machen.

Hochschulöffentliche Präsentation des Lehrportfolios

Ihr Antrag wird von der Arbeitsgruppe Hochschuldidaktik geprüft. Bei Vollständigkeit werden Sie zur Präsentation Ihres Portfolios eingeladen. Im Rahmen dieses Vortrags sollen die eigene Lehrphilosophie, Lehrstrategie, Lehrerfahrung und Qualitätssicherung in der Lehre vorgestellt und über die Entwicklung der eigenen Lehrkompetenz reflektiert werden. Dieser Vortrag ist hochschulöffentlich und wird unter dem Motto „Lehrpersönlichkeiten hautnah“ für alle interessierten Lehrpersonen als Fortbildung angeboten. Der Vortrag sollte ca. 15 bis 20 Minuten dauern, daran anschließend findet eine Präsentation von ca. 15 bis 30 Minuten Diskussion statt.

Verleihung des Zertifikats

Nach dahingehender Präsentation und Diskussion gibt die Geschäftsstelle des ZLD nach Rücksprache mit der ArGe Hochschuldidaktik eine Empfehlung zur Verleihung des Zertifikats Professionelle Hochschullehre an das Rektorat ab.

Abschluss

Das Zertifikat Professionelle Hochschullehre wird im feierlichen Rahmen vom Rektorat überreicht – dies findet in der Regel beim Tag der Lehre im März und beim Semester Opening im September jeden Jahres statt. Wenn jemand das Zertifikat für das Habilitationsverfahren früher benötigt, wird dies über die Leitung des ZLD beim Rektorat veranlasst.

UMIT TIROL
DIE TIROLER PRIVATUNIVERSITÄT

Termine 2026/27

Termine der hochschuldidaktischen Fortbildungsreihe

DATUM	UHRZEIT	FORT-BILDUNGS-FORMAT	VERANSTALTUNG	PFLICHT FÜR NEUE LEHRPERSONEN	REFERENT*IN	MODUS
29.09.2026	09:00-13:00	*Semester Opening für Lehrpersonen*	„Hype or impact? **KI** verstehen, vertrauen, verantworten.“	empfehlenswert	Siehe Programm	Präsenz
07.10.2026 Termino-Abstimmung		*KI-Cafè (+)*	KI-Cafè: kollegialer Austausch rund um das Thema KI		PE + ZLD (**P**ersonal**e**ntwicklung + **Z**entrum für Innovative **L**ehre und **D**idaktik)	Präsenz
20.10.2026	12:00-13:00	*LehreLunch*	Mehrwert durch **OER** (**O**pen **E**ducational **R**esources) – ein OER-practitioner berichtet		Univ.-Ass. Mag. Mag. Alexander Plaikner PhD	hybrid
21.10.2026	09:00-12:30	*Hochschul-didaktische Fortbildung (+)*	*Start in die Lehre:* **Moodle** – Einführung	ja	Dr. Dorothea Schmelzer, MSc.	online

DATUM	UHRZEIT	FORT-BILDUNGS-FORMAT	VERANSTALTUNG	PFLICHT FÜR NEUE LEHRPERSONEN	REFERENT*IN	MODUS
21.10.2026	13:00-17:00	*Hochschul-didaktische Fortbildung*	*Vertiefungskurs:* **Moodle** - Vertiefung		Univ.-Ass. Dr. Karoline Schermann, BScN MScN	online
04.11.2026 Termino-Abstimmung		*KI-Cafè (+)*	KI-Cafè: kollegialer Austausch rund um das Thema KI		PE + ZLD	Präsenz
24.11.2026	09:00-13:00	*Hochschul-didaktische Fortbildung*	*Start in die Lehre:* **Konzeption von Lehrveranstaltungen** (Teil I+II)	ja	Univ.-Ass. Dr. Karoline Schermann, BScN MScN	Asynchrone Phase + abschließende Präsenz-Phase
27.11.2026	09:00-13:00	*Hochschul-didaktische Fortbildung (++)*	*Sonderveranstaltung:* **Sketch Notes** (Teil I)		Diana Soriat	online

DATUM	UHRZEIT	FORT-BILDUNGS-FORMAT	VERANSTALTUNG	PFLICHT FÜR NEUE LEHRPERSONEN	REFERENT*IN	MODUS
02.12.2026 Termino-Abstimmung		*KI-Café (+)*	KI-Cafè: kollegialer Austausch rund um das Thema KI		PE + ZLD	Präsenz
04.12.2026	09:00-13:00	*Hochschul-didaktische Fortbildung (++)*	*Sonderveranstaltung:* **Sketch Notes** (Teil II)		Diana Soriat	online
20.01.2027	12:00-13:00	*LehreLunch*	Mit Rückenwind studieren helfen: Belastungen reduzieren, Ressourcen aufbauen		a.o. Univ.-Prof. Priv.-Doz. MMag. Dr. Elisabeth Nöhammer	Präsenz
03.02.2027 Termino-Abstimmung		*KI-Café (+)*	KI-Cafè: kollegialer Austausch rund um das Thema KI		PE + ZLD	Präsenz

DATUM	UHRZEIT	FORT-BILDUNGS-FORMAT	VERANSTALTUNG	PFLICHT FÜR NEUE LEHRPERSONEN	REFERENT*IN	MODUS
23.02.2027	09:00-17:00	*Hochschul-didaktische Fortbildung*	*Vertiefungskurs:* **Aktivierende Lehr- und Lernmethoden**		Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Marco Haid, Ph.D.	Präsenz
24.02.2027	09:00-13:00	*Hochschul-didaktische Fortbildung*	*Start in die Lehre:* **Begleitetes Selbststudium**	ja	Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Mag. Silvia Angerer, PhD	Asynchrone Phase + abschließende Präsenz-Phase
03.03.2027	14:00-16:00	*Tag der Lehre*	*Save the date*	empfehlenswert	Weitere Infos folgen	Präsenz
10.03.2027	09:00-17:00	*Hochschul-didaktische Fortbildung (++)*	*Sonderveranstaltung:* Wissenschaftliche **Poster** gestalten und präsentieren		a.o. Univ. Prof. Dipl. PGW Dr. Daniela Deufert	Präsenz

DATUM	UHRZEIT	FORT-BILDUNGS-FORMAT	VERANSTALTUNG	PFLICHT FÜR NEUE LEHRPERSONEN	REFERENT*IN	MODUS
11.03.2027	09:00-13:00	*Hochschul-didaktische Fortbildung*	*Start in die Lehre:* **Gestalten von Prüfungen**	ja	Ass.-Prof. Dr. Matthias Rohringer, BEd MSc	Asynchrone Phase + abschließende Präsenz-Phase
05.04.2027	14:00-18:00	*Hochschul-didaktische Fortbildung*	*Sonderveranstaltung:* **SDG 4 HD** – Nachhaltigkeit in der Lehre		Univ.-Ass. Dr. Karoline Schermann, BScN MScN	online
07.04.2027	wird noch bekannt gegeben	*KI-Cafè (+)*	KI-Cafè: kollegialer Austausch rund um das Thema KI		PE + ZLD	Präsenz
07.04.2027	09:00-17:00	*Hochschul-didaktische Fortbildung*	*Start in die Lehre:* **Körpersprache & Kommunikation**: mein Auftritt im Lehrraum	ja	Univ.-Ass. Dr. Karoline Schermann, BScN MScN	Präsenz

DATUM	UHRZEIT	FORT-BILDUNGS-FORMAT	VERANSTALTUNG	PFLICHT FÜR NEUE LEHRPERSONEN	REFERENT*IN	MODUS
05.05.2027	wird noch bekannt gegeben	*KI-Café (+)*	KI-Café: kollegialer Austausch rund um das Thema KI		PE + ZLD	Präsenz
05.05.2027	09:00-17:00	*Hochschul-didaktische Fortbildung (+) (++)*	*Sonderveranstaltung:* **Praxis des Urheberrechts in Forschung und Lehre: Was ist richtig, was ist erlaubt?**		Mag. Lothar Gamper, Mag. Dr. Verena Stühlinger, LL.M	Präsenz
19.05.2027	09:00-13:00	*Hochschul-didaktische Fortbildung*	*Vertiefungskurs:* Aktuelle Themen im **eLearning** **AI** Literacy		Dr. Lisa-Maria Norz, BSc., MSc.	Präsenz
02.06.2027	wird noch bekannt gegeben	*KI-Café (+)*	KI-Café: kollegialer Austausch rund um das Thema KI		PE + ZLD	Präsenz

UMIT TIROL
DIE TIROLER PRIVATUNIVERSITÄT

Termine LehreLunch WS 2026/27

DATUM	VERANSTALTUNG	REFERENT*IN	UHRZEIT	MODUS
Studienjahr 2026/2027	**LehreLunch** *Max. zehn Unterrichtseinheiten können auf das Zertifikat „Professionelle Hochschullehre“ angerechnet werden.*	Unterschiedliche Referent*innen; Bitte beachten Sie die unterjährigen Veranstaltungshinweise und die diversen Aushänge	12:00-13:00	Präsenz/ hybrid/ online
20.10.2026	Mehrwert durch **OER** (**O**pen **E**ducational **R**esources) – ein OER-practitioner berichtet	Univ.-Ass. Mag. Mag. Alexander Plaikner PhD	12:00-13:00	hybrid
20.01.2027	Mit Rückenwind studieren helfen: Belastungen reduzieren, Ressourcen aufbauen	a.o. Univ.-Prof. Priv.-Doz. MMag. Dr. Elisabeth Nöhammer	12:00-13:00	Präsenz

UMIT TIROL
DIE TIROLER PRIVATUNIVERSITÄT

Termine KI-Cafè

DATUM	UHRZEIT	FORT-BILDUNGS-FORMAT	VERANSTALTUNG	REFERENT*IN	MODUS
07.10.2026 Termino-Abstimmung		*KI-Cafè (+)*	KI-Cafè: kollegialer Austausch rund um das Thema KI	PE + ZLD (**P**ersonal**e**ntwicklung + **Z**entrum für Innovative **L**ehre und **D**idaktik)	Präsenz
04.11.2026 Termino-Abstimmung		*KI-Cafè (+)*	KI-Cafè: kollegialer Austausch rund um das Thema KI	PE + ZLD	Präsenz
02.12.2026 Termino-Abstimmung		*KI-Cafè (+)*	KI-Cafè: kollegialer Austausch rund um das Thema KI	PE + ZLD	Präsenz

DATUM	UHRZEIT	FORT-BILDUNGS-FORMAT	VERANSTALTUNG	REFERENT*IN	MODUS
03.02.2027 Termino-Abstimmung		*KI-Cafè (+)*	KI-Cafè: kollegialer Austausch rund um das Thema KI	PE + ZLD	Präsenz
07.04.2027	wird noch bekannt gegeben	*KI-Cafè (+)*	KI-Cafè: kollegialer Austausch rund um das Thema KI	PE + ZLD	Präsenz
05.05.2027	wird noch bekannt gegeben	*KI-Cafè (+)*	KI-Cafè: kollegialer Austausch rund um das Thema KI	PE + ZLD	Präsenz
02.06.2027	wird noch bekannt gegeben	*KI-Cafè (+)*	KI-Cafè: kollegialer Austausch rund um das Thema KI	PE + ZLD	Präsenz

Beschreibung der einzelnen hochschuldidaktischen Veranstaltungen

Titel der Veranstaltung	**START IN LEHRE UND VERTIEFUNGSKURS:** **Moodle – Einführung und Vertiefung**
Zielgruppe	Die Einführung richtet sich speziell an neue Lehrpersonen. Die Vertiefung eignet sich vor allem für erfahrene Lehrpersonen. Moodle-Einführung: **Für „junge" Lehrpersonen an der UMIT TIROL ist die Teilnahme verpflichtend**. Damit werden jene Lehrpersonen angesprochen, die weniger als zwei Jahre Lehrerfahrung an der UMIT TIROL haben und noch nicht habilitiert sind.
Termine, Zeit, Ort	**Verpflichtender Teil:** 21.10.2026, 09:00-13:00 Uhr, online – 4 UE **Vertiefender Teil:** 21.10.2026, 13:00-17:00 Uhr, online – 4 UE *Mindestteilnehmer*innenzahl*: ***4 Personen*** *– sonst fällt dieser Kurs für dieses Studienjahr aus*.
Teilnahme-bestätigung	Teilnahmebestätigung über 4 + 4 UEs. Bitte unterzeichnen Sie dafür die Anwesenheitsliste!
Referentinnen	Univ.-Ass. Dr. Karoline Schermann, BScN MScN und Dr. Dorothea Schmelzer, MSc.
Ziele	**Einführung:** ▪ Die Teilnehmer*innen können eigenständig die Grundfunktionen von Moodle verwenden, also insb. Lernunterlagen hochladen und mit Studierenden kommunizieren. ▪ Die Teilnehmer*innen wissen, wo sie weitere Informationen bzw. Unterstützung bei Fragen zu Moodle finden können. **Vertiefung:** ▪ Die Teilnehmer*innen können Lernaktivitäten für ihre Lehrveranstaltungen gezielt auswählen und einsetzen. ▪ Die Teilnehmer*innen können eigenständig einen formativen bzw. summativen Test in Moodle anlegen.

Inhalte	**Kurzeinführung in Moodle:** ■ Übersicht über Funktionen, Verwendung von Moodle an der UMIT TIROL, ■ Einloggen, Anlegen und Finden von Kursen, Einschreiben von Teilnehmer*innen, Verwenden der Teilnehmer*innen*liste, Hochladen und Ändern von Dokumenten und anderen Lernunterlagen, ■ Verschieben von Dateien, Umbenennen und Verschieben von Themen, Nutzung des Nachrichtenforums, ■ Ausblick auf erweitere Funktionen von Moodle, ■ Klärung Teilnehmer*innen-spezifischer Fragen. **Vertiefung:** ■ Lernaktivitäten zum Begleiteten Selbststudium: Abstimmungen; Hochladen & Korrigieren von Hausaufgaben; Chat; Forum; Glossar; Lernerfolgstests; Wikis. Einsatzmöglichkeiten werden diskutiert. ■ Einrichten von formativen und summativen Tests in Moodle. ■ Klärung von Teilnehmer*innen-spezifischen Fragen.
Ablauf	Teilnehmer*innen sollen *ihre Kenndaten zum Einloggen in Moodle kennen* (Achtung: Externe Lehrpersonen wenden sich hierzu bitte rechtzeitig an das Student and Teaching Center).
Anmeldung	Um Anmeldung unter hochschuldidaktik@umit-tirol.at wird gebeten *(Kennwort: Start in die Lehre - Moodle Einführung / Moodle Vertiefung).*

Titel der Veranstaltung	**START IN DIE LEHRE:** **Konzeption von Lehrveranstaltungen (Teil 1+2)**
Zielgruppe	An diesem Workshop können grundsätzlich alle internen und externen Lehrpersonen der UMIT TIROL teilnehmen, unabhängig von ihrer Lehrerfahrung und unabhängig vom Fachgebiet. **Für „junge" Lehrpersonen an der UMIT TIROL ist die Teilnahme verpflichtend.** Damit werden jene Lehrpersonen angesprochen, die weniger als zwei Jahre Lehrerfahrung an der UMIT TIROL haben und noch nicht habilitiert sind.
Termine, Zeit, Ort	Asynchrone Phase + abschließende Präsenz-Phase **insgesamt 16 UE** **Präsenz:** 24.11.2026, 09:00-13:00 Uhr *Mindestteilnehmer*innenzahl*: ***6 Personen*** *– sonst fällt dieser Kurs für dieses Studienjahr aus*.
Teilnahme-bestätigung	Bei erfolgreicher Teilnahme an beiden Teilen wird eine Teilnahme-bestätigung von 16 UEs ausgestellt.
Referentin	Univ.-Ass. Dr. Karoline Schermann, BScN MScN
Ziele	Die Teilnehmer*innen… - planen eine Lehrveranstaltung methodisch und didaktisch unter Berücksichtigung der geltenden Studien- und Prüfungsordnung, des Modulhandbuchs sowie des Leitbild Lehre der UMIT TIROL. - formulieren kognitive, psychomotorische und affektive Lernziele. - setzen Methoden ein, um das Erreichen von Lernzielen zu überprüfen. - reflektieren die persönlichen Lern- und Lehrerfahrungen. - beschreiben die Grundlagen des Lehrens und Lernens.
Inhalte	- Grundlagen des Lehrens und Lernens - Leitbild Lehre der UMIT TIROL, Studien- und Prüfungsordnung sowie Modulhandbuch - Formulierung von Lernzielen - Methodische und didaktische Planung einer Lehrveranstaltung - Lernerfolgskontrollen einplanen

Ablauf	Die Lehrveranstaltung ist im **Flipped-Classroom-Format** konzipiert und besteht aus einer **asynchronen Vorbereitungsphase** sowie einer darauf **aufbauenden Präsenzphase.** **Asynchrone Phase (12 UE)** In der asynchronen Phase setzen sich die Teilnehmer*innen selbstständig mit bereitgestellten Materialien zur Konzeption von Lehrveranstaltungen auseinander. Die Teilnehmer*innen wählen aus dem Modulhandbuch die Lehrveranstaltung aus, die sie zukünftig halten werden, sodass direkt für diese Lehrveranstaltungen Vorbereitungen getroffen werden können. Davon ausgehend werden im Sinne des Constructive Alignments Lernziele, Lehrmethoden und Prüfungsmethoden abgeleitet und geplant. Kognitive, psychomotorische und affektive Lernziele werden entwickelt. **Diese Ausarbeitungen bildet die Grundlage für die gemeinsame Arbeit in der Präsenzphase.** **Präsenzphase (4 UE)** Im Präsenztermin werden die in der asynchronen Phase entwickelten Unterrichtskonzepte vorgestellt, diskutiert und unter hochschuldidaktischen Gesichtspunkten weiterentwickelt. Im Mittelpunkt steht die Passung der Lernziele, zu den gewählten Lehr- und Prüfungsmethoden. **Wichtiger Hinweis:** Die Absolvierung der asynchronen Phase vor dem Präsenztermin ist Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzteil. Auf Moodle wird im Vorfeld der entsprechende Arbeitsauftrag sowie Literatur bereitgestellt. Die Teilnehmer*innen bringen ihre Ausarbeitungen zum Präsenztermin mit. Für die Präsenzphase ist ein Laptop erforderlich; zudem sollten die Zugangsdaten für Moodle bekannt sein. Externe Lehrpersonen wenden sich diesbezüglich bitte rechtzeitig an das Student and Teaching Center.
Anmeldung	Um Anmeldung unter hochschuldidaktik@umit-tirol.at wird gebeten *(Kennwort: Start in die Lehre - Konzeption von Lehrveranstaltungen).*

Titel der Veranstaltung	**SONDERVERANSTALTUNG:** **Sketchnotes** als Lehr- und Lernwerkzeug
Zielgruppe	An diesem Workshop können grundsätzlich alle internen und externen Lehrpersonen der UMIT TIROL teilnehmen, unabhängig von ihrer Lehrerfahrung und unabhängig vom Fachgebiet. Diese Lehrveranstaltung findet in Kooperation mit dem Doktoratsstudium statt.
Termine, Zeit, Ort	27.11.2026, 09:00-13:00 Uhr – 4 UE; online 04.12.2026, 09:00-13:00 Uhr – 4 UE; online *Mindesteilnehmer*innenzahl*: ***4 Personen*** *– sonst fällt dieser Kurs für dieses Studienjahr aus*.
Teilnahme-bestätigung	Bei erfolgreicher Teilnahme an beiden Teilen wird eine Teilnahme-bestätigung von 8 UEs ausgestellt.
Referent	Diana Soriat
Ziele	▪ Die Teilnehmer*innen beherrschen die grundlegenden Prinzipien und Techniken des Sketchnotings. ▪ Die Teilnehmer*innen sind in der Lage, ein visuelles Vokabular zu entwickeln und einfache Symbole und Zeichnungen zur klaren Darstellung komplexer Inhalte zu nutzen. ▪ Die Teilnehmer*innen können ihre Sketchnotes strukturiert und ansprechend gestalten. ▪ Die Teilnehmer*innen kennen mit den passenden Tools und Materialien auskennen und wissen, wie sie diese effektiv einsetzen. ▪ Die Teilnehmer*innen können Sketchnotes kreativ nutzen, um die Verständlichkeit, Gedächtnisleistung und Motivation ihrer Zielgruppe zu verbessern.
Inhalte	▪ grundlegende Prinzipien und Techniken des Sketchnotings ▪ Entwicklung eines visuellen Vokabulars, einfacher Symbole und Zeichnungen ▪ Struktur der Sketchnotes

	▪ Kennenlernen passender Tools und Materialeien zur Erstellung von Sketchnotes
Ablauf	Die Teilnehmer*innen sollen über eine gute Internetverbindung verfügen und ausreichend Platz an ihrem Schreibtisch zum kreativen Arbeiten haben. Weitere Informationen erhalten die Teilnehmer*innen kurz vor Beginn der Lehrveranstaltung via Moodle.
Anmeldung	Um Anmeldung unter hochschuldidaktik@umit-tirol.at wird gebeten *(Kennwort: Sonderveranstaltung – Sketchnotes).*

Titel der Veranstaltung	**VERTIEFUNGSKURS:** **Aktivierende Lehr- und Lernmethoden**
Zielgruppe	An diesem Workshop können grundsätzlich alle internen und externen Lehrpersonen der UMIT TIROL teilnehmen, unabhängig von ihrer Lehrerfahrung und unabhängig vom Fachgebiet.
Termine, Zeit, Ort	23.02.2027, 09:00-17:00 Uhr – 8 UE *Mindestteilnehmer*innenzahl*: ***4 Personen*** *– sonst fällt dieser Kurs für dieses Studienjahr aus*.
Teilnahme-bestätigung	Teilnahmebestätigung über 8 UEs. Bitte unterzeichnen Sie dafür die Anwesenheitsliste!
Referent	Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Marco Haid, Ph.D.
Ziele	▪ Die Teilnehmer*innen kennen die Bedeutung, Vorteile und Herausforderungen aktivierender Lehr- und Lernmethoden. ▪ Die Teilnehmer*innen können verschiedene aktivierende Lehr- und Lernmethoden darlegen. ▪ Die Teilnehmer*innen sind in der Lage aktivierende Lehr- und Lernmethoden zu nutzen und zu gestalten.
Inhalte	▪ Chancen und Herausforderungen aktivierender Lehr- und Lernmethoden ▪ Planung und Gestaltung aktivierender Lehr- und Lernmethoden
Ablauf	Teilnehmer*innen sollten einen Laptop mitbringen. Nach einer kurzen Einführungsphase erleben die Teilnehmer*innen selbst aktivierende Lehr- und Lernmethoden. Dabei werden gemeinsam verschiedene Methoden gesammelt sowie Chancen und Herausforderungen diskutiert.
Anmeldung	Um Anmeldung unter hochschuldidaktik@umit-tirol.at wird gebeten *(Kennwort: Start in die Lehre – aktivierende Lehr- und Lernmethoden).*

Titel der Veranstaltung	**START IN DIE LEHRE UND VERTIEFUNGSKURS:** **Begleitendes Selbststudium**
Zielgruppe	An diesem Workshop können grundsätzlich alle internen und externen Lehrpersonen der UMIT TIROL teilnehmen, unabhängig von ihrer Lehrerfahrung und unabhängig vom Fachgebiet. **Für „junge" Lehrpersonen an der UMIT TIROL ist die Teilnahme verpflichtend**. Damit werden jene Lehrpersonen angesprochen, die weniger als zwei Jahre Lehrerfahrung an der UMIT TIROL haben und noch nicht habilitiert sind.
Termine, Zeit, Ort	Asynchrone Phase: vor dem 24.02.2027 – 4 UE Präsenztermin: 24.02.2027, 09:00-13:00 Uhr – 4 UE *Mindestteilnehmer*innenzahl*: ***4 Personen*** *– sonst fällt dieser Kurs für dieses Studienjahr aus*.
Teilnahme-bestätigung	Bei erfolgreicher Teilnahme an beiden Teilen wird eine Teilnahme-bestätigung von 8 UEs ausgestellt.
Referentin	Assoc.-Prof. Priv.-Doz. Mag. Silvia Angerer, PhD
Ziele	**Asynchrone Phase** ***(verpflichtender Lehrveranstaltungsteil vor dem Präsenztermin)*:** ▪ Die Teilnehmer*innen unterscheiden die im Leitfaden Begleitetes Selbststudium definierten Zielsetzungen im Rahmen der Planung begleiteter Lehr-/Lernsequenzen. ▪ Die Teilnehmer*innen durchschauen die Einbettung des Begleiteten Selbststudiums in die Ermöglichungsdidaktik. ▪ Die Teilnehmer*innen identifizieren Möglichkeiten für die Gestaltung einer eigenen Lehr-/Lernsequenz im Rahmen des Begleiteten Selbststudiums. ▪ Die Teilnehmer*innen wählen eine geeignete Organisationsform des Begleiteten Selbststudiums für eine eigene Lehrveran-staltungssequenz. ▪ Die Teilnehmer*innen formulieren Lernziele für eine eigene Lehr-/Lernsequenz im Rahmen des Begleiteten Selbststudiums ▪ Die Teilnehmer*innen strukturieren die Lehr-/Lernsequenz unter Einbezug methodischer Überlegungen.

	▪ Die Teilnehmer*innen definieren geeignete Evaluierungen des Lernfortschritts. **Vertiefende Präsenzphase:** ▪ Die Teilnehmer*innen reflektieren ihre eigenen Erfahrungen als Lehrpersonen mit Begleitetem Selbststudium. ▪ Die Teilnehmer*innen diskutieren Möglichkeiten der Vernetzung von Präsenzlehre und Phasen des Begleiteten Selbststudiums. ▪ Die Teilnehmer*innen präsentieren die erstellten Lehr-/Lernkonzepte. ▪ Die Teilnehmer*innen reflektieren gemeinsam die präsentierten Lehr-/Lernkonzepte. ▪ Die Teilnehmer*innen entwickeln ihre Lehr-/Lernkonzepte unter Einbezug des kollegialen Feedbacks weiter.
Inhalte	▪ Vorgaben auf Grund der gültigen Studien- und Prüfungsordnung ▪ *Leitfaden Begleitetes Selbststudium* der UMIT TIROL ▪ Rahmenbedingungen und Organisationsformen ▪ Konzeption einer eigenen Lehr-/Lernsequenz als Begleitetes Selbststudium *(asynchroner Lehrveranstaltungsteil)*
Ablauf	Die Lehrveranstaltung ist im **Flipped-Classroom-Format** konzipiert und besteht aus einer **asynchronen Vorbereitungsphase** sowie einer **darauf aufbauenden Präsenzphase**. **Asynchrone Phase (4 UE)** In der asynchronen Phase setzen sich die Teilnehmer*innen selbstständig mit bereitgestellten Materialien zum Begleiteten Selbststudium auseinander. Darauf aufbauend entwickeln sie für eine eigene Lehrveranstaltung einen **konkreten Arbeitsauftrag für das Begleitete Selbststudium**. Dieser Arbeitsauftrag bildet die Grundlage für die gemeinsame Arbeit in der Präsenzphase. **Präsenzphase (4 UE)** Im Präsenztermin werden die in der asynchronen Phase entwickelten Arbeitsaufträge vorgestellt, diskutiert und unter hochschuldidaktischen Gesichtspunkten weiterentwickelt. Im Mittelpunkt steht die Passung zu Lernzielen, die methodische Gestaltung, die Betreuung der

	Studierenden sowie Möglichkeiten der Evaluation und Einbettung in die eigene Lehrveranstaltung. **Wichtiger Hinweis:** Die Absolvierung der asynchronen Phase vor dem Präsenztermin ist Voraussetzung für die Teilnahme am Präsenzteil. Die Teilnehmer*innen werden gebeten, ihren erarbeiteten Arbeitsauftrag zum Präsenztermin mitzubringen. Für die Präsenzphase ist ein Laptop erforderlich; zudem sollten die Zugangsdaten für Moodle bekannt sein. Externe Lehrpersonen wenden sich diesbezüglich bitte rechtzeitig an das Student and Teaching Center.
Anmeldung	Um Anmeldung unter hochschuldidaktik@umit-tirol.at wird gebeten *(Kennwort: Start in die Lehre – begleitetes Selbststudium).*

Titel der Veranstaltung	**SONDERVERANSTALTUNG:** **Wissenschaftliche Poster gestalten und präsentieren**
Zielgruppe	An diesem Workshop können grundsätzlich alle internen und externen Lehrpersonen der UMIT TIROL teilnehmen, unabhängig von ihrer Lehrerfahrung und unabhängig vom Fachgebiet. Diese Lehrveranstaltung findet in Kooperation mit dem Doktoratsstudium statt.
Termine, Zeit, Ort	10.03.2027, 09:00-17:00 Uhr – 8 UE
Teilnahme-bestätigung	Teilnahmebestätigung über 8 UEs. Bitte unterzeichnen Sie dafür die Anwesenheitsliste!
Referent	a.o. Univ. Prof. Dipl. PGW Dr. Daniela Deufert
Ziele	▪ Die Teilnehmer*innen erwerben Kompetenzen zum Visualisieren von wissenschaftlichen Sachverhalten. ▪ Die Teilnehmer*innen können wissenschaftliche Sachverhalte in knapper Form visuell vermitteln. ▪ Die Teilnehmer*innen wissen, wie ein aussagekräftiges Poster erstellt werden kann. ▪ Die Teilnehmer*innen kennen die Vor- und Nachteile eines Posters. ▪ Die Teilnehmer*innen können ein Poster beurteilen.
Inhalte	▪ Poster – die etwas andere Präsentation ▪ Zielgruppenorientierte Postergestaltung ▪ „Goldene Regeln“ zum Erstellen eines wissenschaftlichen Posters ▪ Tools zur Erstellung von wissenschaftlichen Postern ▪ Posterpräsentation
Ablauf	Die Teilnehmer*innen sollen nach Möglichkeit Ideen für ein Poster mitbringen, sodass direkt in der Lehrveranstaltung daran gearbeitet werden kann.

Anmeldung	Um Anmeldung unter hochschuldidaktik@umit-tirol.at wird gebeten *(Kennwort: Sonderveranstaltung – Wissenschaftliche Poster gestalten und präsentieren).*

Titel der Veranstaltung	**START IN DIE LEHRE:** **Gestalten von Prüfungen**
Zielgruppe	An diesem Workshop können grundsätzlich alle internen und externen Lehrpersonen der UMIT TIROL teilnehmen, unabhängig von ihrer Lehrerfahrung und unabhängig vom Fachgebiet. **Für „junge" Lehrpersonen an der UMIT TIROL ist die Teilnahme verpflichtend**. Damit werden jene Lehrpersonen angesprochen, die weniger als zwei Jahre Lehrerfahrung an der UMIT TIROL haben und noch nicht habilitiert sind.
Termine, Zeit, Ort	11.03.2027, 09:00-13:00 Uhr – 4 UE *Mindestteilnehmer*innenzahl*: ***4 Personen*** *– sonst fällt dieser Kurs für dieses Studienjahr aus*.
Teilnahme-bestätigung	Teilnahmebestätigung über 8 UEs. Bitte unterzeichnen Sie dafür die Anwesenheitsliste!
Referent	Ass.-Prof. Dr. Matthias Rohringer, BEd MSc
Ziele	▪ Die Teilnehmer*innen können die Rahmenbedingungen für ihre Prüfung aus den offiziellen Dokumenten ableiten. ▪ Die Teilnehmer*innen kennen mehrere Prüfungsformate und deren Stärken und Schwächen. ▪ Die Teilnehmer*innen wählen ein zu den Lehrzielen der Lehrveranstaltung adäquates Prüfungsformat aus. ▪ Die Teilnehmer*innen erstellen eine Prüfungsaufgabe für ihre Lehrveranstaltung.
Inhalte	▪ Vorgaben auf Grund der gültigen Studien- und Prüfungsordnung ▪ Grundzüge gängiger Prüfungsformate ▪ Kriterien/Messgrößen einer qualitativen Prüfung, Qualitäts-sicherung
Ablauf	Teilnehmer*innen sollten einen *Laptop mitbringen und ihre Kenndaten zum Einloggen in Moodle kennen* (Achtung: Externe Lehrpersonen wenden sich hierzu bitte rechtzeitig an das Student and Teaching Center). Die Lehrveranstaltung gliedert sich wie folgt: Ca. 14 Tage vor der LV wird es auf Moodle im entsprechenden Kurs einen

	Auftrag geben, den die Teilnehmenden in Einzelarbeit im unbegleiteten Selbststudium (= asynchrone Phase) bearbeiten müssen. Dieser Vorbereitungsarbeitsauftrag umfasst 4 UE. In der anschließenden ebenfalls 4 UE-umfassenden Präsenzphase (= gesamt 8 UE) wird dieser Arbeitsauftrag aufgegriffen. Durch die inhaltliche Vorbereitung im Selbststudium wird nun vertieft in die Thematik eingestiegen und es werden workshopartig Übungen in kleinen Gruppen durchgeführt und die Ergebnisse gemeinsam diskutiert (= Flipped Classroom). Den Hauptteil der Lehrveranstaltung bilden die unterschiedlichen Prüfungsformen und deren praktische Anwendung in Verbindung mit zielgerichteten, anwendungs-orientierten Übungen.
Anmeldung	Um Anmeldung unter hochschuldidaktik@umit-tirol.at wird gebeten *(Kennwort: Start in die Lehre – Gestalten von Prüfungen).*

Titel der Veranstaltung	**SONDERVERANSTALTUNG:** **SDG 4 HD** – Nachhaltigkeit in der Lehre
Zielgruppe	An diesem Workshop können grundsätzlich alle internen und externen Lehrpersonen der UMIT TIROL teilnehmen, unabhängig von ihrer Lehrerfahrung und unabhängig vom Fachgebiet.
Termine, Zeit, Ort	05.04.2027, 14:00-18:00 Uhr – 4 UE, online *Der Kurs wird gemeinsam mit den Teilnehmer*innen des österreichweiten BNE-Zertifikats abgehalten.*
Teilnahme-bestätigung	Teilnahmebestätigung über 4 UEs. Bitte unterzeichnen Sie dafür die Anwesenheitsliste!
Referent	Univ.-Ass. Dr. Karoline Schermann, BScN MScN
Ziele	▪ Die Teilnehmer*innen benennen verschiedene Dimensionen der Nachhaltigkeit. ▪ Die Teilnehmer*innen erläutern, wie Sustainable Development Goals (SDGs) in Lehrveranstaltungen berücksichtigt werden können. ▪ Die Teilnehmer*innen planen die Integration der SDGs anhand einer eigenen Lehrveranstaltung. ▪ Die Teilnehmer*innen reflektieren ihre persönliche Einstellung zu Nachhaltigkeit in der Lehre.
Inhalte	▪ Sustainable Development Goals (SDGs) ▪ Dimensionen der Nachhaltigkeit in der Lehre ▪ Aspekte einer Bildung für nachhaltige Entwicklung
Ablauf	Die Teilnehmer*innen bringen nach Möglichkeit ein eigenes Lehrveranstaltungskonzept mit, welches im Rahmen der Fortbildung bearbeitet wird.
Anmeldung	Um Anmeldung unter hochschuldidaktik@umit-tirol.at wird gebeten *(Kennwort: SDG4HD).*

Titel der Veranstaltung	**START IN DIE LEHRE:** **Körpersprache & Kommunikation:** mein Auftritt im Lehrraum
Zielgruppe	Diese Vertiefung eignet sich vor allem für erfahrene Lehrpersonen. **Für „junge" Lehrpersonen an der UMIT TIROL ist die Teilnahme verpflichtend** – *sobald die vorangegangen „Start in die Lehre"-Lehrveranstaltungen absolviert wurden.* Damit werden jene Lehrpersonen angesprochen, die weniger als zwei Jahre Lehrerfahrung an der UMIT TIROL haben und noch nicht habilitiert sind.
Termine, Zeit, Ort	07.04.2027, 09:00-17:00 Uhr – 8 UE *Mindestteilnehmer*innenzahl*: ***4 Personen*** *– sonst fällt dieser Kurs für dieses Studienjahr aus*.
Teilnahme-bestätigung	Teilnahmebestätigung über 8 UEs. Bitte unterzeichnen Sie dafür die Anwesenheitsliste!
Referentin	Univ.-Ass. Dr. Karoline Schermann, BScN MScN
Ziele	Die Teilnehmer*innen… ▪ reflektieren ihr eigenes Lehrverhalten. ▪ führen eine Unterrichtssequenz durch. ▪ erhalten anhand einer Videoanalyse Feedback zu ihrer Unterrichtssequenz. ▪ leiten aus der Videoanalyse persönliche Stärken und Schwächen ab.
Inhalte	▪ Grundlagen von Präsentationstechniken ▪ Feedbackregeln und Feedbackkultur ▪ Abhalten einer Unterrichtssequenz
Ablauf	Die Teilnehmer*innen halten eine Unterrichtssequenz von ca. 15 Minuten, welche per Video aufgezeichnet wird, und im Anschluss analysiert wird.
Anmeldung	Um Anmeldung unter hochschuldidaktik@umit-tirol.at wird gebeten *(Kennwort: Vertiefende Lehre – Körpersprache und Kommunikation).*

Titel der Veranstaltung	**SONDERVERANSTALTUNG:** **Praxis des Urheberrechts in Forschung und Lehre:** Was ist richtig, was ist erlaubt?
Zielgruppe	Diese Veranstaltung richtet sich an alle Lehrpersonen und Personen, die in der Forschung verankert sind, bzw. diese Personengruppen von Seiten der Verwaltung unterstützen. Diese Lehrveranstaltung findet in Kooperation mit dem Doktoratsstudium statt.
Termine, Zeit, Ort	05.05.2027, 09:00-17:00 Uhr – 8 UE *Mindestteilnehmer*innenzahl*: ***4 Personen*** *– sonst fällt dieser Kurs für dieses Studienjahr aus*.
Teilnahme-bestätigung	Teilnahmebestätigung über 8 UEs. Bitte unterzeichnen Sie dafür die Anwesenheitsliste!
Referent*innen	Mag. Lothar Gamper, Zentraler Rechtsdienst, Leopold-Franzens-Universität Innsbruck Dr. Verena Stühlinger, LL.M. Datenschutzbeauftragte, UMIT TIROL
Ziele	**Urheberrecht** ■ Die Teilnehmer*innen wissen, was Urheberrecht bedeutet und inwiefern dieses in Forschung und Lehre relevant sein kann. ■ Die Teilnehmer*innen wissen, welche Unterlagen sie für die Lehre verwenden dürfen und wie sie diese Studierenden zur Verfügung stellen können. ■ Die Teilnehmer*innen wissen, was beim Einsatz von Moodle/OLAT zu beachten ist. ■ Die Teilnehmer*innen wissen, wie sie die Ergebnisse einer LV, an denen Studierende mitgewirkt haben, verwerten dürfen. ■ Die Teilnehmer*innen wissen, wie sie urheberrechtlich korrekt zitieren.

	▪ Die Teilnehmer*innen wissen, wie ChatGPT und andere KI-Systeme urheber- und datenschutzrechtlich einzuordnen sind. **Open Access/Data Sharing** ▪ Die Teilnehmer*innen wissen, was Begriffe wie Open Access/Data Sharing, Open Access Green, Open Access Gold und Data Sharing bedeuten. ▪ Die Teilnehmer*innen wissen, welche urheber- und datenschutzrechtlichen Rahmenbedingungen zu beachten sind. ▪ Die Teilnehmer*innen wissen, was man unter Zweitverwertungsrecht versteht. ▪ Die Teilnehmer*innen wissen, welche datenschutzrechtlichen Vorgaben für die Bereiche „Open Access“/“Data Sharing“ relevant sind. ▪ Die Teilnehmer*innen wissen, worauf sie achten müssen, wenn sie beim Publizieren Verlagsverträge abschließen. ▪ Die Teilnehmer*innen wissen, was unter den verschiedenen Creative Commons-Lizenzen verstanden wird und welche Rechte sowie Pflichten damit verbunden sind.
Inhalte	Im Zuge dieser Veranstaltung… ▪ wird auf die Praxis des Urheberrechtes in Lehre und Forschung eingegangen, und ▪ werden konkrete Fragen und Anlassfälle der Teilnehmer*innen aus deren Forschung und/oder Lehre in Bezug auf das Urheberrecht diskutiert und Lösungen dazu erarbeitet. ▪ wird besprochen, was beim online-Stellen von Inhalten zu beachten ist – auch in der Verwaltung. ▪ werden Grundlagen des Datenschutzrechts in Lehre und Forschung vermittelt.
Ablauf	Die theoretischen Hintergründe werden den Teilnehmer*innen in Form von Unterlagen vorab bereitgestellt und zu Beginn der Veranstaltung

	anschaulich vermittelt. Die konkrete Umsetzung in die Praxis von Forschung und Lehre steht dabei stets im Vordergrund. Alle Teilnehmenden sind eingeladen, Fragen aus der Praxis vorab (an den*die Referent*innen) oder während der Veranstaltung einzubringen.
Anmeldung	Um Anmeldung bis zum 07.04.2027 unter hochschuldidaktik@umit-tirol.at wird gebeten *(Kennwort: Urheberrecht).*

Titel der Veranstaltung	**VERTIEFENDE LEHRE:** **Aktuelle Themen im eLearning** ***AI Literacy als Bildungsgrundlage***
Zielgruppe	Vertiefung eignet sich vor allem für erfahrene Lehrpersonen, und für Lehrpersonen, die über didaktische Grundkenntnisse verfügen.
Termine, Zeit, Ort	19.05.2027, 09:00-13:00 Uhr, 4 UE *Mindestteilnehmer*innenzahl*: ***4 Personen*** *– sonst fällt dieser Kurs für dieses Studienjahr aus*.
Teilnahme-bestätigung	Teilnahmebestätigung über 4 UEs. Bitte unterzeichnen Sie dafür die Anwesenheitsliste!
Referent	Dr. Lisa-Maria Norz, BSc., MSc.
Ziele	Die Teilnehmer*innen… ▪ lernen den aktuellen Diskurs in der digitalen Lehre und der künstlichen Intelligenz kennen und entwickeln ihre Kompetenzen entsprechend weiter. ▪ erweitern ihr Lehrmethoden- und Medienrepertoire in der digitalen Lehre. ▪ tauschen Erfahrung in der digitalen Lehre mit Kolleg*innen aus. ▪ können auch eigene Lernziele im Bereich eLearning setzen.
Inhalte	▪ Aktuelle Lehrmethoden und digitale Werkzeuge in der digitalen Lehre mit dem Fokus Generative Künstliche Intelligenz ▪ Aktuelle Themen in der digitalen Lehre bzw. KI über Lehrmethoden und digitale Werkzeuge hinaus (z.B. rechtliche Fragen, Prüfen) ▪ Good practice: begleiteter Erfahrungsaustausch in der digitalen Lehre im Zusammenhang mit KI ▪ Eigene Lernziele im eLearning-Bereich (abgestimmt auf die Gruppe aufgrund der Vorbereitungsaufgabe)
Ablauf	Spätestens ein Monat vor dem Weiterbildungskurs werden konkrete aktuelle Lerninhalte vorgeschlagen. Teilnehmer*innen sollten einen Laptop mitbringen.

	Vor dem Kurs ist eine Vorbereitungsaufgabe in Moodle zu erledigen. Die Aufgabe ermöglicht, Ideen für die eigene digitale Lehre mit Kolleg*innen bereits vor dem Kurs auszutauschen sowie die Ausrichtung des Seminars an die Bedürfnisse der Teilnehmer*innen anzupassen. Details zur Aufgabe erhalten die Teilnehmer*innen rechtzeitig vor Kursbeginn.
Anmeldung	Um Anmeldung unter hochschuldidaktik@umit-tirol.at wird gebeten *(Kennwort: Vertiefende Lehre – Aktuelle Themen im eLearning).*

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 1: Informationsquellen für Lehrpersonen an der UMIT TIROL..... 7
Abbildung 2: Stufenbau des Hochschuldidaktischen Qualifikationsmodells der UMIT TIROL 12